



Auf einen Blick

Im Jahr 2021 fehlten in Thüringen 13.873 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 44,2 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich

auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in.

Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Altenburg – Gera und Suhl. Dort gab es für 56,4 bzw. 53,4 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen.

Am geringsten war die Stellenüberhangsquote mit 41,2 Prozent bzw. 43,9 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Nordhausen und Erfurt.

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose

nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2021

- > 70 %
- ≤ 70 %
- ≤ 60 %
- ≤ 50 %
- ≤ 40 %
- ≤ 30 %
- ≤ 20 %
- ≤ 10 %



Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Engpassrelation, Jahresdurchschnitt 2021

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Engpassrelation
Fachkraft	Altenpflege	573	645	11
	Bauelektrik	512	594	14
	Lagerwirtschaft	396	1.171	66
	Gesundheits- und Krankenpflege	357	430	17
	Kraftfahrzeugtechnik	302	473	36
Spezialist:in	Kinderbetreuung und -erziehung	371	526	29
	Bauelektrik	231	273	15
	Physiotherapie	211	276	24
	Ergotherapie	135	187	28
	Buchhaltung	110	318	65
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	444	604	26
	Informatik	269	286	6
	Bauplanung und -überwachung	209	234	11
	Elektrotechnik	203	231	12
	Ärzt:innen	148	215	31

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Engpassrelation = Arbeitslose je 100 offene Stellen.

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2021 in den Berufsgattungen Altenpflege und Bauelektrik. Hier gab es für 573 bzw. 512 offene Stellen keine passend qualifizierte Arbeitslosen in Thüringen. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Kinderbetreuung und -erziehung und Bauelektrik. Hier betrug die Fachkräftelücke 371 bzw. 231. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Informatik mit einer Fachkräftelücke von 444 bzw. 269.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Informatik. Dort kamen durchschnittlich sechs passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 offene Stellen (Engpassrelation). Abseits der Berufe mit den größten Fachkräftelücken war die Stellenbesetzung am schwersten in der Berufsgattung Öffentliche Verwaltung (sonstige Spezialisierung) – Spezialist:in. Dort kam durchschnittlich eine arbeitslose Person auf 100 offene Stellen.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: kofa.de/studien

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter:

kofa.de/service/newsletter